

Zertifizierungsprogramm

Druckplattenherstellung

Stichworte

CtP, Druckplatten, Prozesskontrolle, ugra.swiss, swissPSO

Verwandte Dokumente

U/TD 17.0 Zertifizierungssystem

ISO 12218:1997 Drucktechnik — Prozesskontrolle – Offsetdruckformenherstellung

Dokumentenlenkung

Erstellt / Kürzel	Geprüft / Kürzel	Genehmigt / Kürzel	Ausgabe
22.02.2016 / MS	10.01.2017 / TB	15.01.2017 / MS	V 1

Änderungsmanagement

Revision / Kürzel	Geprüft / Kürzel	Genehmigt / Kürzel	Revidierte Ausgabe
dd.mm.yyyy /	dd.mm.yyyy /	dd.mm.yyyy /	V 2

Inhaltsverzeichnis

[1 Geltungsbereich](#)

[2 Festgelegte Anforderungen](#)

[3 Konformitätsprüfung](#)

[3.1 Nichtkonformitäten](#)

1 Geltungsbereich

Für die Herstellung von CtP-Druckplatten ist kein unmittelbarer Internationaler Standard anwendbar.

2 Festgelegte Anforderungen

- A1. Die Organisation muss das Gesamtsystem für die Herstellung der Druckplatten entsprechend der gegebenen spezifischen Konfiguration regelmässig warten:
 - a. Workflow- und RIP-Software,
 - b. CtP-Bebilderungseinheit,
 - c. Entwicklungs- und/oder Auswascheinheit,
 - d. Einbrennofen.
- A2. Die Organisation muss eine systematische und regelmässige Prüfung der hergestellten Druckplatten planen und durchführen:
 - a. messtechnische Prüfung der Tonwertübertragung
 - b. visuelle Prüfung auf Fehler und Störstellen
 - c. Beurteilung der Prüfung sowie präventive oder korrektive Massnahmen
- A3. Für die messtechnische Kontrolle muss ein Kontrollmessstreifen auf die Druckplatten bebildert werden. Der Messstreifen soll mindestens 10 Messfelder enthalten, damit eine Kennlinie dargestellt werden kann.
- A4. Auf der Druckplatte müssen mindestens folgende Informationen enthalten sein:
 - a. Auftragsbezeichnung oder -nummer
 - b. Farbauszug
 - c. RIP-Ausgabebedingungen
- A5. Eine Fachperson der Organisation muss die Druckplatten mit einem Messgerät und einer Software während des Audits messen.
- A6. Die eingesetzte Prüfsoftware muss ein Protokoll ausgeben können. Die Messung muss protokolliert und archiviert werden.
- A7. Die Homogenität der Tonwertübertragung über das Format muss kleiner gleich 2% sein. Der Auditor prüft die Anforderung messtechnisch vor Ort.
- A8. Die Passgenauigkeit eines vierfarbigen Druckplattensatzes muss kleiner als 53 µm sein.
- A9. Die PDFX-ready OUTPUT Testform muss alle Prüffelder korrekt abbilden.

A10. Während dem Audit muss eine Fachperson der Organisation die 8 Testseiten der «Visual Print Reference» (VPR) in einer Bogenmontage-Software für den späteren Testdruck ausschliessen (Abb. 1 und 2). Der Standbogen mit dem entsprechenden Ausschliessschema wird von der Fachperson erstellt und muss mit allen erforderlichen Marken und Hilfszeichen für den Druck und die Weiterverarbeitung versehen sein wie z. B.:

- a. Anlagemarken
- b. Bogensignaturen
- c. Fluttermarken
- d. Schneidemarken
- e. Passkreuze
- f. Druckkontrollstreifen

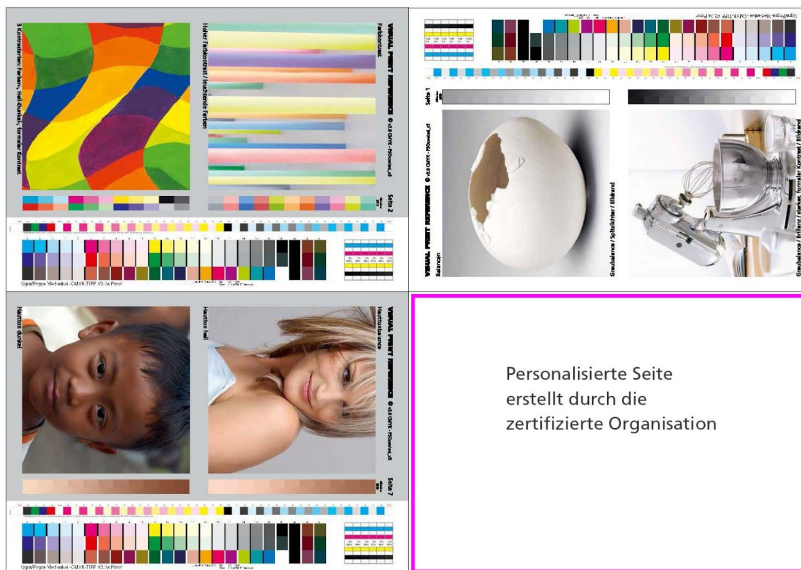


Abb. 1 – Ausschgeschossener Bogen im Format 50 x 70 cm (4 Seiten liegend)

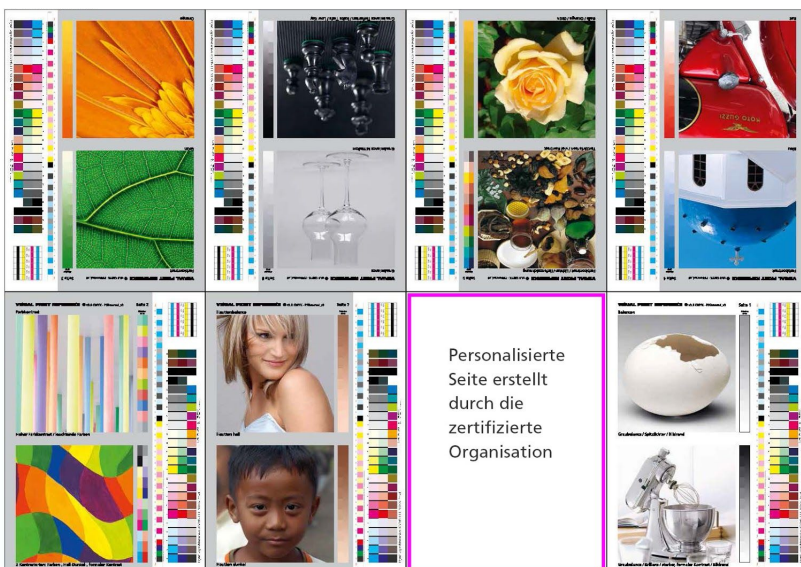


Abb. 2 – Ausschgeschossener Bogen im Format 70 x 100 cm (8 Seiten stehend)

3 Konformitätsprüfung

Die Konformitätsprüfung der in Kapitel 2 festgelegten Anforderungen erfolgt durch folgende Massnahmen:

1. Inspektion während des Audits
2. Interview (F&A) während des Audits
3. Kompetenznachweis durch Fachperson der Organisation

Alle Nichtkonformitäten werden durch den Auditor protokolliert und in Form von Auflagen erfasst. Die Organisation muss die Auflagen zur Behebung der Nichtkonformitäten termingemäss, jedoch spätestens bis zum nächsten Audit umsetzen.

3.1 Nichtkonformitäten

Nichtkonformitäten werden durch den Auditor anhand der folgenden Klassifikation dokumentiert:

Tabelle 1 – Klassifikation der Nichtkonformitäten

Klassifikation der Nichtkonformitäten (NK)	Beschreibung
Kritische Nichtkonformität	Eine normative Anforderung ist nicht konform. Die Konformität muss zwingend erfüllt sein, damit die Zertifizierung bestätigt werden kann.
Erhebliche Nichtkonformität	Eine normative oder festgelegte Anforderung ist nicht konform und führt daher zu einer Auflage.
Geringe Nichtkonformität	Eine normative oder festgelegte Anforderung ist nur teilweise erfüllt und führt daher zu einer Auflage.
Empfehlung	Eine Anforderung ist konform, lässt sich aber durch empfohlene Massnahmen optimieren.